



UDS AT

Der Unfalldatenspeicher für jedes Fahrzeug

Der UDS AT erfasst nicht nur Unfälle, er hält viele kritische Fahrsituationen fest: extreme Bremsmanöver, Anfahren gegen einen Bordstein, Parkrempler u. v. m..

Sichere Datenspeicherung

Neben dem Hauptspeicher für Unfälle und kritische Fahrmanöver bietet der UDS AT einen unabhängigen Statistikspeicher für 600 Einträge. Dieser gibt Auskunft über Art und Effizienz der Fahrzeugnutzung und hilft so bei der optimalen Organisation des Fuhrparks.

Die Statistikdaten umfassen unter anderem Datum, Uhrzeit, Geschwindigkeit sowie Schwere der letzten 100 automatisch erkannten Ereignisse. Außerdem dokumentiert der Statistikspeicher Parkrempler bei ausgeschalteter Zündung!

Auswertung der Daten

Für eine professionelle Auswertung der Daten stehen Softwarepakete zur Verfügung:

- UDSshow für Fuhrparkmanager
- UDSEvi für Werkstätten
- UDSscience für Sachverständige

Technische Informationen:

- Beschleunigungssensor in alle Raumrichtungen (dreidimensional), Magnetfeldsensor und Gyroskop zur Drehratenmessung
- 8 diskrete Eingänge
- 1 Frequenzeingang
- 1 Triggereingang
- CiA447 Schnittstelle
- FMS und herstellereigenspezifische CAN-Anbindung
- USB 2.0 Serviceschnittstelle
- 12 Ereignis-, 1 Statistikspeicher mit 600 Speicherplätzen
- Backup: Lithium Batterie
- Betriebstemperatur: -40 °C ... +85 °C
- Zukunftssicher dank Erweiterungsmöglichkeiten: GPS, GPRS, Bluetooth, WLAN und iButton

Kundenspezifische Anpassung auf Wunsch

Für spezielle Anforderungen kann der UDS AT neu parametrisiert werden. Der Hersteller erzeugt dafür ein Parameterfile, das mit UDSEvi und UDSscience auf den UDS AT übertragen und aktiviert werden kann.